



Hanspeter Käslin
Administrator
Schweizer Museum für Wild und Jagd
+41 (0)31 350 72 88
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch

RAHMENVERANSTALTUNG ZUR SONDERAUSSTELLUNG «SCHÖNE DAMEN, EDLE HERREN – THÜRING VON RINGOLTINGEN, MELUSINA & CO.»

Im Kontext der aktuellen Sonderausstellung zur Erzählung von der schönen Melusina aus der Feder des Landshuter Schlossherrn Thüring von Ringoltingen wird im Vortrag vom 15. September ein anderer mittelalterlicher «Abenteuroman» vorgestellt, nämlich die Geschichte von Parzival und den Rittern des Heiligen Grals.

Der «Berner Parzival» von 1467 – ein Text von gestern für den Leser von heute

Vortrag von Dr. Florian Mittenhuber, Bern

Die Geschichte von Parzival hat, ähnlich wie die Sage um die Wasserfee Melusina, im späten Mittelalter vor allem in den Städten eine geneigte und gebildete Leserschaft gefunden. Beide Erzählungen gehören in die Kategorie der mittelalterlichen höfischen Dichtung, beide Erzählungen sind vielfach abgeschrieben und verbreitet worden.

Im «Berner Parzival» wird – wie in Thürings «Melusina» – eine alte Geschichte für ein spätmittelalterliches Stadtpublikum modernisiert. Mit dem Aufkommen des Buchdrucks verändert sich die Buchgestaltung, die Komposition von Text und Bild wird immer wichtiger, was sich besonders an den erhaltenen Handschriften ablesen lässt. Durch den Vergleich von Manuskript und frühem Druck tritt der spätmittelalterliche Medienwandel deutlich zutage.

Der Referent führt anhand von Bild und Text ein in die illustrierte Handschrift des Berner Parzival und erläutert den Entstehungszusammenhang sowie die Beziehung zur Geschichte der schönen Melusina in der Übertragung durch Thüring von Ringoltingen. Die Überlieferung der beiden Texte in Handschriften und Drucken sowie das Verhältnis von Text und Bild werden an ausgewählten Szenen erklärt.

Donnerstag, 15. September – 19.30 bis ca. 21.00 Uhr – Festsaal Schloss Landshut, Utzenstorf

Der «Berner Parzival» von 1467 – ein Text von gestern für den Leser von heute

Vortrag zur aktuellen Sonderausstellung «Schöne Damen, edle Herren – Thüring von Ringoltingen, Melusina & Co.» mit Dr. Florian Mittenhuber, Handschriftenkonservator Bürgerbibliothek Bern
Eintritt Fr. 7.- / 6.- / 1.-

Auskunft

Annelies Hüssy, Stiftung Schloss Landshut, Mobile 079 709 01 45
Hanspeter Käslin, Administration Schweizer Museum für Wild und Jagd, 031 350 72 88

Beilagen

[Flyer Rahmenveranstaltungen zur Sonderausstellung 2022](#) „Schöne Damen, edle Herren – Thüring von Ringoltingen, Melusina & Co.“
Bilder zu den Veranstaltungen

Schloss Landshut
CH-3427 Utzenstorf
+41 (0)32 665 40 27
www.schlosslandshut.ch



Schloss Landshut
Schweizer Museum für Wild und Jagd

Hanspeter Käslin
Administrator
Schweizer Museum für Wild und Jagd
+41 (0)31 350 72 88
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch

Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd
Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf

Öffnungszeiten Schloss und Museum

Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr
Geschlossen Montag und Eidg. Bettag (19. September)
Saisondauer 8. Mai bis 16. Oktober 2022

Eintritt

Erwachsene Fr. 7.- / Fr. 6.- AHV/IV, Kollektiv ab 20 Personen
Kinder bis 6 Jahre gratis, bis 16 Jahre Fr. 1.-

Schlossführungen auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde
Telefon 032 665 40 27 – E-Mail info@schlosslandshut.ch – www.schlosslandshut.ch

Bilder



Bild 1

Vortrag 15. September «Berner Parzival»
Komposition von Text und Bild in Handschrift «Berner Parzival», Bild zeigt die Geburt Parzivals
Burgerbibliothek Bern



Bild 2

Vortrag 15. September «Berner Parzival»
Komposition Text und Bild in der frühen Inkunabel und Mittelalter-Bestseller «Die schöne Melusina»
ULB Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Bilder herunterladen www.schlosslandshut.ch / Medien

Weitere Sujets bei Naturhistorisches Museum Bern, landshut@nmbe.ch, 031 350 72 88

Das Schweizer Museum für Wild
und Jagd wird betreut durch:



NATUR
HISTORI
SCHES
MUSEUM
BERN